bedeutender und bei den ohnedies kleinen Thieren dieser Gattungen ohne Lupe gar nicht bemerkbar, doch ist er zwischen Attelabus und Rhinosimus grösser als zwischen Anthribus und Rhinosimus und daher will ich ihn zuerst besprechen.

Der Hauptunterschied ist folgender:

1) Bei Attelabus ist der Rüssel kürzer als der Kopf, bei Rhinosimus ist er fast so lang als das Halsschild.

2) Bei ersteren ist das Halsschild breiter als lang, bei letzteren länger als breit.

3) Bei Attelabus ist der Körper gedrängt und dick, bei Rhinosimus ziemlich schlank.

Gehen wir nun zu dem Unterschiede zwischen Anthribus und Rhinosimus über; hier will ich wieder hauptsächlich 3 Punkte hervorheben:

1) Bei Anthribus sind die Fühler dünn mit etwas grösseren Engliedern, bei Rhinosimus sind sie gleich von ihrer Wurzel aus verdickt.

2) Bei ersterer Gattung sind die Fühler beim ♂ länger als der ganze Körper, bei letzterer sind sie beim ♂ nur so lang wie Kopf und Halsschild zusammen. (Dies kann nur von dem ♂ gelten, beim ♀ sind die Fühler bei Anthribus halb so lang wie der Körper, bei Rhinosimus ♀ so lang wie beim ♂.)

3) Bei Anthribus ist die Spitze des Rüssels tief ausgerandet, bei Rhinosimus dreizählig vorragend.

Eugen Kuhn.

Etwas über Wespen.

Von Dr. Rudow—Perleberg.

(Schluss.)

Diese Wespen, wie alle geselligen, kommen in 3 Geschlechtern vor, Weibchen, Arbeiter oder geschlechtslose, d. h. unentwickelte Weibchen und Männchen, erstere beiden mit Wehrstachel, letztere wehrlos. Ausserhalb ihres Baues sind die sonst so gefürchteten Hornissen feige und ungefährlich, in der Nähe ihres Nestes aber, besonders gereizt, nicht zu unterschätzende Gegner.

Die andern Wespen sind wenig von einander beim ersten Anblick zu unterscheiden, die gewöhnlichen, *V. germanica* und *vulgaris* bauen in die Erde ihre Zellwaben und sind sehr gemein, *V. saxonica* und *holsatica* aber fertigen frei an Baumstäben oder in Stachel- oder Johannisbeersträuchern schwebende, kugelförmige Nester, auch von Papiermasse. Die Nester sind leicht zu erkennen und erreichen die Grösse eines Kopfes. Die übrigen Arten, *V. rufa*, *norvegica*, weniger häufig, zeichnen sich durch rothe Flecken am Hinterleibe aus, bauen aber wie die vorigen. Die Wohnungen zu bekommen, halte man Abends ein Gefäss mit Schwefeldampf unter das Eingangsloch, worauf die Wespen betäubt werden und das Nest abgeschnitten werden kann.

Eine kleinere, zierliche Art, *Polistes gallicus*, ist harmlos, sie baut ihre Waben an Zweige frei ohne besondere Hülle, oft in unmittelbarer Nähe von Menschen in Blumenstöcke, sticht nicht, selbst wenn sie gereizt ist und lässt sich leicht beobachten. Ihre Färbung erleidet viele Abänderungen, je nach den Gegenden, ohne aber zu besonderer Aufstellung neuer Arten zu genügen.

Diesen wenigen gesellig lebenden Wespen stellen sich viele einsame gegenüber, welche nur paarweise mit einander hausen und einzellige oder wenigzellige Nester verfertigen. Am meisten auffallend ist die merkwürdig gestaltete Stielbauchwespe, *Eumenes*, welche besonders um *Symphoricarpus*-Blüten schwebt, und leicht kenntlich an ihrem keulenförmigen Hinterleibe ist. Wir besitzen nur *E. pomiformis*, *dimidiata* und *coarctata*, kleinere Insekten von schwarz und gelber Farbe, während Südeuropa 4 centimeterlange, schön gefärbte Arten aufweist.

Ihre Wohnungen fertigen sie aus Erde an, in Gestalt einer Kugel oder Halbkugel, von rauher Oberfläche mit einem halsartigen Wulste an der Eingangsstelle.

Jede Kugel beherbergt nur eine Lave und ist mit dem Grunde an einen dünnen Zweig befestigt, oder ruht mit der grössten Fläche auf der Unterlage, einem Steine, einem Brette oder Baumrinde, manchmal stehen auch mehrere Zellen neben einander. Die ausländischen Arten bilden grössere, wulstförmige Lehmbauten mit mehreren Zellen, haben aber dieselbe Gewohnheit, kleine Raupen, Spinnen u. a. Thiere als Larvenfutter einzutragen.

Gross ist die Schar der sogenannten Mauerwespen, *Odgnerus*, mit den vielen Unterabtheilungen, welche ihren Namen daher führen, weil sie grossentheils ihre Larvenbehälter in alten Lehmmauern anbringen. In der Grösse wechselnd von 2 Centimeter Länge bis 6 Millimeter, von schwarzer Grundfarbe mit gelben oder weissen Bändern und oft merkwürdig verzierten Schenkeln, kann man auch hier mehrere Unterabtheilungen nach der Art der Wohnungen aufstellen.

Die eine Gruppe wählt sich alte Stengel von Brombeeren oder Umbelatten, deren Markhöhle ausgeagt und mit Lehm oder Holzspähnen in einzelne Fächer eingetheilt werden, deren jedes eine Larve enthält. Gewöhnlich liegen mehrere, bis 8 Larvenkammern hintereinander, jede abgeschlossen und mit Futter angefüllt. Andere suchen sich natürliche Höhlungen, welche sie zu Wohnungen herrichten, ohne in der Wahl besonders eigensinnig zu sein. Die meisten aber fertigen in alten Mauern oder morschen Balken Gänge an und legen in dieselben ihre Eier, worauf die Eingänge durch Ballen am Ende sorgfältig verschlossen werden.

Wieder andere sind damit noch nicht zufrieden und bauen vor den Eingang noch eine besondere, nach unten gebogene Röhre aus Erde, um das Eindringen von Regenwasser zu verhindern. Alle sind an sonnigen Tagen bei ihrer Arbeit zu beobachten, wenn sie emsig die Mauern untersuchen und fleissig Futter eintragen, gefangen, stechen sie nicht leicht; ist das Nest vollendet, dann kümmern sie sich auch nicht weiter um dessen Schicksal.

Verschiedene Feinde und Schmarotzer suchen die Wohnungen in unbewachten Minuten auf, um ihre Eier hineinzulegen, damit die Larven die Wespenbrut erreichen, so die zierlichen Goldwespen, verschiedene Fliegen und die wunderliche Kameelhalsfliege, während besonders die grossen Wespennester die merkwürdigen Käfer, *Metococcus* und Verwandte beherbergen, so dass man leicht bei Erbeutung eines Nestes auch noch andere willkommene Eroberungen machen kann.

Vereinsangelegenheiten.

Anlässlich einiger Todesfälle von Mitgliedern, nach welchen die Hinterbliebenen in recht trostlose Verhältnisse geriethen, war dem Unterzeichneten der Gedanke auf Errichtung einer Sterbekasse für Frauen verstorbener Mitglieder gekommen. Durch Freund Grossmann—Brünn wurde diese Idee von neuem angeregt und die Ueberzeugung ausgesprochen, dass eine derartige Einrichtung sicher von den meisten Mitgliedern warm aufgenommen werden würde.

Ich lenke somit vorerst die Aufmerksamkeit aller Vereinsmitglieder auf diesen Gegenstand und bitte, die Angelegenheit in Erwägung zu ziehen. Bemerken möchte ich vorläufig für die Sache nur folgendes:

Es spricht durchaus nicht gegen die Zweckmässigkeit einer derartigen Kasse, dass genügend Versicherungs-Gesellschaften und Sterbekassen vorhanden sind.

Es liegt einmal in der Natur des Menschen, dass er zu allem, was ihm am nächsten liegt, am meisten genöthigt sein will und er auch dann noch beansprucht, dass ihm möglichst wenig Umstände durch die Sache erwachsen.

Wir würden im vorliegenden Falle mit nur ganz geringen Beträgen dennoch Grosses leisten können, wie leicht zu berechnen ist; jährlich 1 Mark Beitrag würde genügen, um den Wittwen bei Todesfällen eine immerhin erhebliche Unterstützung gewähren zu können.

Ich beschränke mich für heute auf diese Mittheilung und sehe Aeusserungen über diese Angelegenheit recht bald entgegen.

Selbstredend würden die Kassengeschäfte kostenlos besorgt werden und alle Beträge ohne Verkürzung zur Verwendung kommen.

H. Redlich.

Für einen coleopterologischen Artikel wird als Preis 1 Carab. smaragdinus (15 M.) — Geschenk der Herren Dr. Staudinger & Bang Haas — ausgesetzt.

H. Redlich.

Kleine Mittheilungen.

Zu der Frage des Mitgliedes 733 erlaube ich mir folgende Berichtigung resp. Beantwortung:

1) Was die Conservirung der Coleopteren anbelangt, habe ich in meinem Artikel „über Reinigen etc.“ kein Wort darüber erwähnt, da aus dem Inhalte selbst sattsam zu ersehen war, dass das ganze nur tod angelangte Coleoptera betrifft, wie und wodurch dieselben getödtet wurden, blieb mir egal.

2) Das Jäger'sche Verfahren ist an und für sich sehr gut, nur kann es einfacher gemacht werden, als beschrieben, indem man das arseniksaure Natron in dem Tödtungsspiritus selbst auflöst und die hinein gegebenen Coleopteren getödtet und zugleich imprägnirt werden; das letzte geschieht auch bei trocken eingelegten Käfern und ist mehr zu empfehlen als das Einlegen ins vergiftete Wasser, da manche Käfer nach dem Bade ganz auseinander fallen, was beim Alkoholbad der Fall nicht ist.

3) Die Wickersheimer'sche Flüssigkeit ist namentlich dort gut, wo man die Haut-Extremitäten und andere Gewebe lange biegsam erhalten will und diese Präparate vor Fäulniss und Insektenfrass schützen will.

Für Käfer und andere Insekten taugt sie aber absolut nicht, wie ich mich selbst überzeugt habe, da die Leiber stets weich bleiben, schlecht an der Nadel halten und die Farben zu stark nachdunkeln.

In feuchten Lokalitäten schützt weder die erste noch die zweite Art vor Schimmelbildung.

4) Wenn Mitglied 733 aus meinem Artikel herauszulesen meint, dass durch den Gebrauch der von mir empfohlenen Tinctur die Käfer „wie lackirt“ erscheinen, so gilt das nur von jenen Spezies, die an und für sich glänzende Oberflächen haben; matte bleiben stets matt, werden nie glänzend, aber rein und fettfrei, wogegen die mit glänzenden Flügeldecken ihren ursprünglichen Glanz erhalten, ohne lackirt zu werden.

Sieht doch selbst ein Laie in der Chemie ein, dass meine Mischung kein Harz, das doch den Lack bildet, aufgelöst enthält, und flüchtige Aethere lassen ebenso wie Benzin etc. keine Spur nach ihrer sehr raschen Verflüchtigung zurück, also auch keinen Lacküberzug.

Endlich wegen der angeblichen Schädlichkeit von Schwefelkohlenstoff in geschlossenen Räumen sei von mir bemerkt, dass ich damit über 6 Jahre im Zimmer, manchmal stundenlang, arbeite, ohne je eine nachtheilige Wirkung gespürt zu haben und es somit weit besser ist als sein Ruf. Nonfried, M. 512.

Quittungen.

Bis zum 8. November gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1890 bis 31. März 1891 von No. 114. 657 und 663 je 5 Mark.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1890 bis 30. Juni 1891 von No. 1075 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Oktober 1890 bis 31. März 1891 von No. 912. 931. 1102. 1103 und 1106 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Oktober 1890 bis 30. September 1891 von 1091 und 1099 je 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1891 bis 30. September 1891 von No. 67. 583 und 930 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 von No. 657 und 914 je 5 Mk. Von 1098 noch 50 Pf.

Als Eintrittsgeld von No. 1075. 1091. 1093. 1099. 1102. 1103. 1104 und 1106 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 1099 und 1103 je 30 Pf. Von 1014 20 Pf.

Der Kassirer Paul Hoffmann,
Guben, Kastaniengraben 8.

Neue Mitglieder.

No. 1105. Herr Dr. jur. Heuser, München, Lindwurmstrasse No. 15.

No. 1106. Herr E. Hoschek, k. k. Zuckersteuer-Controleur, Kromau, Mähren.

No. 1107. Herr J. Seiler, Buchbinder, Liestal, Schweiz

No. 1108. Herr Alois Zámečník, Getreidemarkt, Brünn Mähren.

No. 1109. Herr Carl Hosch, Haida, Böhmen.

Inserate.

Zum 7. Tauschverkehr

sind nachträglich noch folgende Arten meist in Mehrzahl und in tadelloser Beschaffenheit sowohl zum Tausch als auch gegen baar zu halben Katalogspreisen angeboten worden:

Thais v. Cassandra, Pieris Cheiranthi, Van. Vulcania, Deilephila Tithymali, Callimorpha ab. Persona, Callim. ab. Persona, ab. Ocnogyna Parasita, Aglia ab. Lugens, Aglia ab. Nigerima, Agrolis v. Neglecta, Agr. Collina, Agr. Alpestris, Agr. Simplonia, Mamestra Serraticollis, Mam. Cappa, Valeria Jaspidea, Had. Fasciuncula, Gortyna Ochracea, Leucania Impura, Leuc. Littoralis, Leuc. Loreyi, Acosmetia Caliginosa, Calophasia Platyptera, Calpe

Capucina, Anarta Richardsoni, An. Schoenherri, Prothymia Viridana, Catoc Nymphaea, Eupithecia Trisignaria.

Ausnahmsweise habe ich von diesen nachträglichen Angeboten Notiz genommen, weil ich glaubte, den Mitgliedern einen Gefallen dadurch zu erweisen, da es sich meist um seltenere, schwer zu erlangende Arten handelt. Muss nun aber dringend bitten, die hierauf bezüglichen Wünsche mir umgehend zu übermitteln.

Paul Hoffmann, Guben,
Kastaniengraben 8.

Torfplatten

liefert glatt und sauber, nur gute Waare
Fr. Prlesing, Hannover,
Dietrichstr. 29.

Befruchtete Eier
von *Asteroscopus Sphinx*,
à Dtzd. 25 Pf., gibt ab nach Einsendung
des Betrages in Marken

A. Seiler, Organist, Münster
in Westfalen.

Ich suche zu kaufen Eier von *Jama-may*,
Atlas, Cat. *Paranympa* u. offerire im Tausch
Falter e. l. 90 von *Sat. Caerigena*, *Amph-
Livida*.

Carl Krzepinsky, Böhm.-Brod.

Im Tausch 1 *Papilio Alcinoüs* ♂, 4 Parage
Gatschkewitschii, 4 *Neptis Aecris*, 2 *Eurema
Hebe* aus Japan. Ferner 2 *Ach. Atropos*
und 2 *S. Convolvuli*.

M. Pfeiffer, Steinau a. O. M. 704.

Puppen.

6—7 Dtzd. *Att. Cynthia* à Dtzd. 2 Mark, 2—3 Dtzd. *Deil. Ocellata* à Dtzd. 1,50 Mark, ferner im Tausch gegen mir fehlende europäische oder exotische Falter oder billig gegen baar. Frische Falter von *Antiopa*, *Atalanta*, *Machaon*, *Cardamines*, *Crataegi*, *Filipendulae*, *Caja*, *Hera*, *Autumnaria*, *Dominula*, *Ap. Iris* und *Lim. Populi*.

Ferner im Auftrage: 100 Noctuen 25 bis 30 Arten, 100 *Geometra* ca. 20—25 Arten, 50 Stück präp. Raupen, darunter bessere Arten, z. B. *Coenobita*, *Machaon*, *Dersa*, *Batis* u. s. w.

Bernh. Eichler, Kappel bei Chemnitz. M. 751.

Nach Gerresheimer Methode präparierte Raupen tadellos.

Es sind noch abzugeben: 12 *Brassicae*, 8 *Rapae*, 30 *V. Jo.*, 8 *Urticae*, 13 *Podalirius*, 1 *Sm. Ocellata*, 1 *L. Pini*, 5 *S. Pyri*, 10 *Pavonia*, 27 *Lubricipeda*, 30 *Fuliginosa*, 6 *Mendica*, 26 *Neustria*, 5 *Aulica*, 2 *Dominula*, 5 *Bucephala*, 2 *Curtula*, 60 *Anachoreta*, 22 *B. Mori*, 13 *Persicariae*, 9 *Rumicis*, 12 *Uncerta*, 8 *Hirtarius*. Gegen baar zu haben, im Tausch gegenseitig Staudinger-Preise.

Zu kaufen gesucht Eier von *Yamma* may und *Dumi*.

H. Gerresheim, Köln-Ehrenfeld, Ottostrasse 24.

Insektenkasten

in Holzrand, mit Callico, Papierüberzug und Torfeinlage, für deren Vorzüglichkeit die besten Zeugnisse zu Diensten stehen, empfiehlt

Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestrasse 9.

Grösse: 23,31 cm ohne Glas p. St. 1,60 M., dieselbe Grösse mit Glas 2 M. stets vorrätig. — Andere Grössen nach Bestellung.

Suche von nachstehenden Faltern je 1 M. u. W. zu 50 pCt. gegen baar: *Ilerbaria*, *Clymiparia*, *Viridata*, *Neriaria*, *Concinuaria*, *Sicnaria*, *Calabrararia*, *Viticaria*, *Prosapiaria*, *Caprolaria*, *Pinicolaria*, *Margaritaria*, *Benesignata*, *Pennigeraria*, *Chrysitaria*, *Jordanaria*, *Margarita*, *Paradoxaria*, **M. 448.**

Käferangebot für Händler.

50 St. *Procrustes coriac*, 1,50 M., 50 *Car. Scheidleri* in allen Farben 5 M., 100 *Orino-car. hortensis* 5 M., 100 *Chaetocor. intricatus* 3,50 M., 100 *Megadont. violaceus* 3 M., 50 *Car. cancellatus* 1,80 M., 50 *Car. nemoralis* 1,50 M., 25 *Pterost. metallic.* 0,75 M., 50 *Lucanus cervus* 5 M., 50 *Dorcus parall.* 1,50 M., 50 *Oryctes nasicornis* 3,50 M., 25 *Osmoderma eremita* 2 Mark, 25 *Gnorim. variabilis* 4 M., 50 *Elater nigerrim.* Lacd. 3 M., 25 *Clytus arcuatus* 0,75 M., 50 *Ceram. heros* 4 M., 100 *Ceram. scopoli* 3 M., 100 *Dorcadion aethiops* 6 M., 50 *Dorcadion fulvum* 1,50 M., 100 *Dorcad. pedestre* 3 M., vorwiegend in Spiritus, über Wunsch gegesselt.

Hugo Raffesberg, Podhragy, via Nagy Tapolesan, Ungarn.

Lebende Puppen vieler Arten, insbesondere von *Podalirius*, *Machaon* und von *Sphingiden* werden gesucht im Tausche gegen Lepidopteren, wie: *Apollo*, *A. Iris*, *L. Populi*, *V. Prorsa*, *V. Levana*, *A. Iris*, *D. Aleippus*, *E. Ligea*, *Purpurata*, *Hebe*, *Casta*, *Quenselii*, *L. v. Aestiva*, *E. Versicolora*, *Tau*, *C. Fraxini*, sowie gegen Puppen von *V. Levana*, *Euch. Jacobaeae*, *Ph. Bucephala*.

(Ohne Unterschrift.) Vermuthlich Mitglied No. 918. **R.**

600 Stück Schmetterlinge

in ca. 360 Arten — sehr gewöhnliche ausgeschlossen — nur tadellose Stücke e. l., darunter *Zyg. Filipendulae*, rechter Hinterflügel gelblich weiss, *Pol. Phlaeus* var. alb. und viele Seltenheiten sind für 150 Mark zu verkaufen.

Von Doubletten habe noch abzugeben in Mehrzahl: *W-album*, *v. Peucedani*, *Jacobaeae*, *Quadra*, *Leucophaea*, *Citrigo*, *Retusa*, sauber gespannt, baar mit 60 pCt. Rabatt, im Tausch gegen Puppen oder bessere Briefmarken. Werth gegen Werth.

Fast erwachsene Raupen von *M. Maura*, 6 Stück 1 M., Futter Ochsenzunge.

Nem. Russula, à Dtzd. 50 S. Porto und Kistchen 30 S. Puppen von *Jacobaeae*, à Dtzd. 50 S. Porto 20 S.

Th. Franke, Glatz, Ring.

Zur gefl. Kenntniß.

Da die von Honduras eingegangene Sendung erst habe bestimmen lassen müssen, so hat die Versendung erst jetzt beginnen können.

Es werden alle Reflectanten der Reihe nach befriedigt werden.

Von Columbiern habe inzwischen auch wieder Sendung erhalten, welche demnächst zur Abgabe kommen.

H. Redlich, Guben.

Tausch-Offerte.

Falter von *Hyp. Io*, *Att. Cynthia*, *Anth. Pernyi*, *Geom. Papilionaria*, *E. Aluaria*, *Cat. Nupta*, *Deil. Elpenor*, *Bomb. Quercus*, *Das. Quercifolia*, *Amph. Livida*, *E. Versicolora* in Düten. *Ap. Crataegi*, *V. Polychloros* gegen Falter von *Tb. Rumina*, *Pap. Alexanor*, *D. Apollinus*, *Char. Jasius*. Auch geg. Puppen. **Herm. Wenzel**, Liegnitz, Schlossstrasse 14.

Ueberwinterte Puppen

(Schwärmer, Spinner, Eulen) in Anzahl. Eier: 2 *Gelede* von *Bomb. Gastrensis*, 50 bew. 25 Pf., *Ps. Monacha*, Dtzd. 8 S., 100 Stück 60 Pf., seltene europäische Schmetterlinge, gute Exemplare, gegen Baar abzugeben.

Anfragen erbitte auf Postkarte mit Antwort.

C. Krieg, Brandenburg a. H., Kl. Gartenstrasse 43. H.

Im Tausch gegen mir fehlendes gleichen Werthes oder gegen baar mit 50 pCt. nach Dr. Staudinger habe abzugeben: 56 Puppen von *S. Pavonia*, 12 von *D. Elpenor*, 12 von *Ph. Bucephala*. Ferner gespannte Schmetterlinge e. l.: 12 *Podalirius*, 10 *Apollo*, 9 *Crataegi*, 12 *Sybilla*, 12 ♀♀, von *L. Populi*, 7 ♂ *Populi*, 9 *Ap. Iris* ♀, 12 ♂ *Iris*, 2 *Ilia* ♀♀, 1 *Clytie* ♀, 10 *V. Urticae*, 17 *Polychloros*, 3 *Io*, 29 *Atalanta*, 6 *Antiopa*, 2 *Cardui*, 5 *A. Caja*, 5 *Purpurea*, 5 *Paar Dispar*, 4 *Paar B. Quercus*, 2 *Paar Potatoria*, 2 *Paar Pini*, 4 *Paar S. Pavonia*, 5 *Tau* ♀ gef., 2 *Cat. Fraxini*, 8 *Nupta*, 3 *Sponsa*, 8 *Electa*, 6 *A. Cynthia*, 5 *Polyphemus*, 7 *Cecropia*, 7 *Paar Promethea*.

Carl Albrecht, Tübingen, Uhlandstrasse 9. Mitglied 355.

Ein noch gut erhaltenes

Schmetterlingswerk von **Hoffmann**, Gross-Schmetterlinge Europas, zu kaufen gesucht, mit Angabe des Preises.

A. Dlugos, Breslau, Lehmgrubenstr. 42. M. 1090.

Puppen im Freien gesammelt.

S. Populi, à Dtzd. 1,20 Mark, Porto und Packung extra. Eier von *C. Fraxini*, 100 St. 2 M., *B. Mori*, 100 St. 80 S. bei vorheriger Einsendung des Betrages.

Carl Sachon, Friedland O.-S. Reg.-Bez. Oppeln. M. 609.

Achtung!

Da die in voriger No. von mir angezeigten Falter gegen baar wenig Absatz fanden, so gebe dieselben jetzt auf Tausch gegen bessere Europäer oder Exoten zu denselben Preisen und die Dütenfalter gratis gegen Einsendung eines Kästchens mit *Retonmarke*, auch *V. Atalanta*, à St. 15 S., *A. Tau* à 25 S. und *H. Scita* à 1 M., sauber gespannt, habe einige auf Tausch noch abzugeben.

H. Preisler, Blottendorf, Böhmen. M. 1003.

Centurien.

100 Stück Käfer in 100 Arten	4 Mark.
200 " " 100 " "	7 " "
200 " " 200 " "	8 " "
400 " " 200 " "	14 " "
300 " " 300 " "	12 " "
500 " " 300 " "	18 " "
600 " " 300 " "	20 " "

Hugo Raffesberg, Podhragy, via Nagy Tapolesan, Ungarn.

Abzugeben eine grössere Anzahl schöner exotischer Käfer, meist grössere Arten, vorzüglich *Buprestiden*, *Lucaniden*, *Lamellic.*, *Cerambyc.* etc. mit 50 pCt. Rabatt; desgleichen Schmetterlinge von *Columbien* (*M. Cypris!*), *Sumatra*, den *Fidji-Inseln*, *Madagaskar*, gespannt und in Düten mit 50, resp. 66 $\frac{2}{3}$ pCt. Rabatt, 2. Qual. mit 50 pCt.

Prof. Beinling, Breslau, Lützowstrasse 24.

Von den in letzter No. angebotenen exot. Dütenfaltern (30 St. franco gegen Einsend. von 5 M.) sind noch einige Collectionen abzugeben,

F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstrasse 16b. Mitgl. 1018.

Habe abzugeben gesunde starke Puppen von *D. Elpenor*, *S. Populi*, *S. Ocellata* und *Bucephala* im Tausch gegen Raupen von *N. Plantaginis*, *C. Domian* u. *Hera*, *A. Villica*, *Hebe*, *Purpurata*, *Fasciata* oder gegen baar für 15 S. bez. 10 u. 5 S.

Kambach, Amtsgerichtssek., in Schrimm. M. 1039.

Habe abzugeben:

Cocons von *Eriopus Pteridis*, Dtzd. 1 M. Porto 20 S. Gegen Vereinsendung des Betrages in Briefmarken. **Gustav Kühne**, Berlin NO. 18, Barnimstr. 45. M. 952.

Einige Hundert *Calosoma inquisitor* in Spiritus, wie auch 12 Stück *Gryllotalpa vulgaris* Nester nebst kleinen und grossen Grillen gebe gegen mir fehlende Coleopteren im Tausch.

Cl. Splichal, Hetzendorf b. Wien.

Maiblumen-Blühkeime.

zum Treiben geeignet, 100 Stück versendet franco gegen Einsendung von 2,50 M. in Freimarken.

Paul Timm, Sellin, Hinterp.

Micro-

Bestimmungs-Sammlungen unter den bereits bekannt gegebenen Bedingungen empfiehlt

A. Brade, Forst i. N.-L.

Schmetterlinge spannt billig oder für Doubletten.

Vertausche: *Apollo* 40, *Xanthomelas* 6, *Galii* 6, *Ps. M. v. Eremita* 15, *Dumi* 10, *Chrysitis* 8, *H. Calvaria* 24, *Hispidarius* 20 ♂, *Pomonarius* 5 ♂ bes. gegen bessere Süd-Europäer.

Jeitner, Breslau, Weinstr. 12. Mitglied 1084.

Beilage zur Entomologischen Zeitschrift No. 16.

15. November 1890.

Coleopteren

von Russland, Caucasus und Sibirien offerirt der Unterzeichnete zu beigetzten Preisen.

	Pf.		Pf.
Cicindela.		Cetonia.	
tricolor	100	Zubkoffi	25
Nordmanni	60	daurica	75
Calosoma.		Buprestis	
aeneum	100	haemorrhoidal.	15
denticolle	100	Oxycara.	
Procerus.		laevigata	15
caucasicus	250	Anatolica.	
do. defect	75	eremita def.	10
Carabus.		Gnaptor.	
exaratus	75	glabratus	10
mingens	100	Prosodes.	
fossulatus	150	obtusus M.	30
sculpturatus	75	do. W.	40
excellens	50	Blaps.	
do. grün	100	confluens	15
do. roth	100	rugosa	30
regalis	75	Asida.	
v. cyanicollis	100	lutosa	20
sibiricus	50	Pimelia.	
septemcarinatus		subglobosa	20
def.	30	Meloë.	
aereus	250	uralensis	20
cumanus	150	Zonabris.	
Estreicherii	200	14-punctata	20
Nebria.		sericea	15
splendida	35	4-punctata	10
Pelor.		Epicauta.	
blaptoides	10	dubia	15
rugosus	15	Stenodera.	
Pterostichus.		caucasica	15
subcordatus	10	Chlorophanus.	
Pseudotapho-		micans	20
xenus.		Cleonus.	
Tillesii	30	belavorus	20
Catathus.		sareptensis	30
syriacus	5	Loptura.	
dilutus	10	nigripes	105
Acinopus.		bipunctata	100
clypeatus	15	bisignata	20
Pseudopherus.		unipunctata	15
hospes	15	Jaegeri M. def.	30
Scarabaeus.		do. W. def.	40
Typhon	30	Clytus.	
Lethrus.		comptus	40
podolicus M.	15	Dorcadion.	
do. W.	10	equestre	15
Hopila.		exclamationis	30
pollinosa	15	striatum	20
aureola	25	erythropterum	15
Homalopla.		Albana.	
limbata	15	M-grisea	100
Rhyzotrogus.		Cryptocephal.	
tauricus M.	30	laetus	15
do. W.	40	villosulus	20
Anisoplia.		Chrysomela.	
Zwickii	30	perforata	20
do. v. nigra	40	Coccinella.	
Oxythyrea.		transverrugata	15
longula	15		

Bei Abnahme über 15 M. 20 pCt. Rabatt. Durch den Unterzeichneten ist auch dessen Schrift:

Die Tagfalter Europas und des Caucasus.

Analytisch bearbeitet gr. 8. 1890 zu beziehen. Preis 3 M.

K. L. Bramson, Gymnasialprofessor, Jekaterinoslow, Südrussland.

Mein Catalog

über

indo-australische Lepidopteren

ist soeben erschienen und steht franco und kostenlos zu Diensten.

Wilh. Schlüter in Halle a. S.

Tausch-Offerte.

Ich offerire in guten tadelloßen Exemplaren gegen mir fehlende Coleopteren aus Europa und den Mittelmeerländern und Chrysomeliden und Cerambyciden der Welt: Cicind. sinuata, sylvicola, concolor Carabus Ulrichii, morbillosus cancellatus, v. excisus, monticola, Nebria livida, rubricunda, taygetana, Amblystomus metallescens, Harpalus zabroides, Amara spectabilis, Calopterus fossulatus Pterostichus Ziegleri, Poecil. marginalis, Laemostenus terricola, Dolich. halensis, Platynus scrobiculatus, Metablet obscuroguttat. Brachynus exhalans, psophia, scolpeta, Agabus conspersus, Rhizophag. parallellocollis, Cerylon deplanatum, Scarabaens semipunctatus, Gymnopleurus, Geoffroyi, Geotrypes Donei, hypocrita, Amplicoma papaveris, Ilophia ciucurula, Homaloplia ruricola, Rhizotrogus pini, Anoxia orientalis, australis, asiatica Anisoplia syriaca, lala, arvicola, austriaca, flavipennis, Anomala Ansonia, osmanlis, vitis, Oxythyrea civetella, Julodis albopilosa, Onopordi, Trachys pumila, Adrastus nanus, Phosphoenus, hemipterus, Lamprohiza splendidula, Malachius spinosus, Morica Favieri, Pimelia Fairmairei, Opatum verrucosum, Podotata Aubei, Omophilus coeruleus, longicornis, ruficollis, Formic. formicarius, Nacerdes austriaca, Otiorrh. mustix, geniculat. gemmatas, longicollis ligneus, muscorum, Phyllobius incanus, Styphus unguicularis, Smicronyx cyaneus, Anthonomus rectirostris, Dryophytus lynxylon, Cleonus clathratus, Apion curvirostre, Lepura cordigera, Parmena Solieri, Clytus rusticus, Lachnaea 6 punctata, cyanicornis, Cryptocephalus Schäfferi, laevicollis, connexus, Pachybrachys hieroglyph., v. tristis, hippophaes, tenelatus etc. etc. und circa 600 andere Arten.

Dr. Franz Spaeth, Wien, Kohlmesseergasse 3. Mitgl. 990.

Im Tausche oder gegen baar gebe ab folgende Puppen: 1 Dtzd. Ocellatus à 10 S. Dtzd. 1 M., 2 Dtzd. Vinula à 10 Pf., Dtzd. 1 M., 2 Dtzd. Ziczac à 0,05, Dtzd. 0,50, 60 St. Pernyi à 0,25, Dtzd. 2,00 M., 30 St. Cynthia à 0,30, Dtzd. 3,00 M., 150 St. Sph. Euphorbiae à 0,05, Dtzd. 0,50, 95 St. Elpenor à 0,05, Dtzd. 0,50, 50 St. Bucephala à 0,05, D. 0,50, 10 St. Atropis à 0,40, 4 Dtzd. Carpini à 0,50, 200 St. Rubi Baupen à 0,03, Dtzd. 0,25 M.

Im Tausch rechne die Puppen etwas höher. Eier von Catocala Arten sind erwünscht, sowie Exoten.

R. Freytag, Camberg, R. B. Wiesbaden. Mitgl. 531.

In grösserer Anzahl im Tausch abzugeben: Cic. germanica, Car. marginalis, Chlaenius 4sulcatus, Bembid. stomoides, Brychius elevatus, Melasis buprestoides, Chrysomela brunsvicensis, Polygraphus grandiclavata Thoms., Strophosomus limbatus u. v. a.

Gegen baar zu $\frac{1}{3}$ des Händlerwerthes. Attacus Atlas, ungespannt à 2—2,5 M.

Dr. Karl Jordan, Münden (Hannover.)

Offertel

Befinde mich im Besitze einer grossen Anzahl von Doubletten, darunter:

Pap. Alexanor, Pier. Cheiranthi, Anth. v. Bellezina, Rhod. Cleobule, Lyc. Fortunata, Van. v. Vulcanica, Van. Huntera, Deil. Celorio, Deil. Tithymali, Enpr. Pudica, Psych. Turati, Agr. Margaritaria, Ann. Vetula, Prot. Littoralis, Cat. Dilecta, Diversa, Nymphaea etc. etc., sowie einer grossen Anzahl von Spannern, die im Tausch gegen mir fehlende Arten oder gegen baar mit bedeutendem Rabatt abgebe. Doublettenliste steht gern zur Verfügung.

Carl Sopp, Frankfurt a. M., Finkenhofstrasse 6.

In frischen, tadelloßen Stücken empfehle ich

Schmetterlinge

des paläarktischen Faunengebietes,

Käfer aller Welttheile

(direkte Bezüge) zu

billigsten Preisen mit hohem Baar-Rabatt.

Ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektenlorf, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämtliche Fang- und Sammelgeräte.

Ausführliche Listen über Schmetterlinge und Käfer gegen Einsendung von 30 S. in Marken, welche bei Bestellung abgerechnet werden.

Alexander Bau,

Naturalienhandlung,

Berlin S. 59, Hermannplatz 4.

Habe in reinen und frischen Stücken gegen baar abzugeben: Machaon à 10, Podalirius à 10, Th. Cerisyi ♂ 1 M. ♀ 1,50, Medesicaste ♂ 30, ♀ 50, Apollo à 20, Delius ♂ 30, ♀ 50, Mnemosyne à 15, Ap. Crataegi à 10, Col. Phicomone à 25, Myrmidone 25, Chrysothema ♂ 30 ♀ 50, Rh. Cleopatra per Paar 30, Lim. Populi per Paar 80, Egea 40, Mel. var. Provincialis 20, Sat. Circe à 20, Briseis 15, var. Allioniae 25, Seinele 10, A. Atropos 80, D. Vespertilio 60, Galii 35, Nerii 1,50, Sph. Ligustri 10, Pt. Proserpina 40, M. Bombyliiformis 25, Quercus 1 M., D. Livornica 60, Zyg. Fausta à 25, Trigoneellae 15, Astragali 30, Zuleima 1,20 M., Algira 70, Hyl. Bicolorana 20, Hera var. Magna 75, Pudica 50, Purpurata 50, Villica 10, Caja 10, Cossus 40, Abietis 1,50 M., Lanestris 15, Populi 25, Dumi 60, L. Pruni 60, Pini 15, Quercifolia 25, Versicolora à Paar 60, Sat. Pyri 40, Pavonia M. 15, Caecigena 1890 à 2,50 M., A. Tau M. 20, N. Bicoloria 30,

A. Albovenosa 30, Strigosa 1,50 M., A. Janthina 30, Ditrapezium 25, Occulta 25, Leucogaster 1,50 M., Er. Purpureofasciata 15, H. Scita 1 M., D. Capsophila 1 M., Solieri 60, L. Otus M., 1 M., Ap. Australis 30, var. Pasceua 1,50 M., Ep. Scoriacea 30, Dr. Rororis 25, var. Suberis 50, A. Ellusa 1 M., D. Oo 30, var. Renago 60, C. Prenanthus 75, Lucifuga 60, Pl. C. aureum 25, Ni 1,20 M., Ps. Lunaris 25, Tirrhaea 60, C. Fraxini 40, Dilecta 1,50 M., Conjuncta 1,50 M., Sponsa 25, Sp. Spectrum 30, T. Craccaea 30, Viciae 75, Cal. Vetusta 15, Cal. Alchymista 1,25 M., Anoph. Leucomelas 1,50 M., Nych. Lividaria 50, Abr. var. Cataria 40, Ang. var. Sordidata per Paar 90, Bist. Stratarinus à 20 Pf.

Die Thiere sind alle gut gespannt.

Puppen von Sat. Pyri 3 M.,

Spini 2 M., Th. Polyxena 1 M. per Dtzd.

Ernst Louis Frosch, Chodau bei Carlsbad Austria.

Section Berlin.

Mittwoch, den 19. November $\frac{1}{2}$ Uhr, Versammlung im Rathskeller.

Magen. Neumann.

Parnassius Apollo ab. v. Velebit suche, am liebsten im Tausch 2—3 schöne, ganz tadelloße Paare zu erwerben. Offerire dafür seltene Arten und zahle im Tausch für besonders schöne Exemplare gerne $3\frac{1}{3}$ pCt. Zuschlag. Um gütige Offerten bittet

Max Sintenis, Entomolog. Kupferberg, Regierungsbez. Liegnitz.

A. Kricheldorf,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135,
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w. Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparation und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Billige Offerte!

Papilio Alcinoüs ♂ ♀, Demetrius, Serpdon, Debaanü, Pararge Gatschkowitschii ♀ ♂, Ypthima Argus, Nepis Aceris, Pieris Melete, Micalesis Gotama, Lethe Sicelis, Col. Hiale v. Simoda, Catodaulis Thetis, Eureka Hebe aus Japan zu den billigsten Preisen abzugeben.

W. Maus, Wiesbaden,
Friedrichstr. 2.

Bei uns erschien:

Handbuch für Insektensammler

von
Alexander Bau.
Bd. I. Der Schmetterlings-Sammler.

Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 M.
Bd. II. Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 M., geb. 7 M.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen

von
C. Wingelmüller.
Preis: broch. 1 M. 50 Pf.,
geb. 2 M. 25 Pf.
Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
in Magdeburg.

Nachstehend bez. diesjährige tadellose

Falter,

sauber präparirt, in grösserer Anzahl vorhanden, möchte ich vertauschen. Händler erlaube ich mir besonders darauf aufmerksam zu machen, würde jedes annehmbare Gebot eingehen.

Pier, Brassicae, Napi, Rapae, Ap. Crataegi, Van. Urúcae, Polychloros, Deil. Euphorbiae, Ligustri, Arct. Villica, Purpurea, Las. Potatoria, Trifolii ♂, Harp. Vinula, Loph. Camellina, Pyg. Anastomosis. Ocn. Dispar, Leuc. Salicis, Bomb. Neustria, Porth. Chrysorrhoea, Gort. Ochracea. Bist. Pomonarius, Att. Cynthia und noch mehreres in geringerer Anzahl. Offerten erbittet

A. Jander, Breslan, Lohestr. 12,
Mitglied 34.

Zu vertauschen: 5 Pernyi, 9 Cynthia, 16 Xant. Fulvago, 2 Xant. Flavescens, 6 Cat. Elocata, 5 Mac. Stellatarum, 10 Virgaureae, 3 Tr. Apiformis und 4 Exoleta.

Ein neues elegantes Schmetterlingsbuch von R. G. Lutz, für 9 M. zu verkaufen.

A. Duglos—Breslan, M. 1090,
Lehmgrubenstr. 42.

Heinr. Boecker in Wetzlar

liefert (event. auch im Tausch gegen europ. Macros)

mikroskopische Präparate

aus allen Gebieten der Naturwissenschaft.
Cataloge gratis und postfrei.

Für meine Sammlung

kaufe ich jederzeit interessante Aberrationen, Hybriden und Zwitter bei guten Preisen. Gebe dagegen auf Wunsch auch im Tausch seltene und seltenste Arten europ. Gross-Schmetterlinge.

Max Wiskott, Breslan,
Kaiser Wilhelmstr. 69.

Im Tausch oder gegen Bezahlung werden gesucht: Zwei gespannte Falter von A. Yamma-may ♀ u ♂, eine gut ausgeblasene Raupe und einige leere Cocons, wenn möglich solche, welche noch an den Zweigen angehängt sind. Von A. Pernyi ein ungespannter Falter nebst einigen leeren Cocons an Zweigen.

C. Wingelmüller, Butschowitz
in Mähren.

Meine

in verschiedenen entomol. Zeitschriften rühmend erwähnten Etiquetten und Etiquetten-Nadeln gebe ich wieder zum Preise wie früher ab:

Etiquetten, verschiedenfarbig: Format A. 1000 Stück 70, Format B. 1000 Stück 60, Format C. 1000 Stück 50 S.

Etiquetten-Nadeln: 1 cm lang 2500 Stück franco 1,20 Mark. Frankirte Muster gegen 20 S Marke.

Theod. Busch, Emmerich.

Etiquetten.

Format A. mit starkem Rand, 3 1/2 bis 1 1/2 cm, 1000 Stück 70 S, Format B. mit Doppelrand und abgeschragten Ecken, 2 1/2 bis 1 1/4 cm, 1000 St. 60 S, Format C. mit Doppelrand und abgeschragten Ecken, 1 1/2 bis 1 cm, 1000 St. 50 S, weiss, scharlachroth, rosa, hellgelb, weisslichgelb, hellblau, mattblau, hellgrün, mattgrün.

Etiquetten-Nadeln,

1 cm lang, zum Befestigen der Etiquetten, 2500 Stück franco 1,20 Mark. Sämtliche Muster nur gegen 20 S Marke.

Lehrer Theod. Busch,
Turnlehrer - Bildungs - Anstalt,
Berlin SW., Friedrichstr.

Tauschverbindung gesucht

für ca. 150 Pol. Fullo (Col), 12 Deil. Galii, 8 Macr. Bombyliformis, 10 Ses. Myopaeformis, 3 Ses. Tipuliformis, 9 Sat. Pyri, ca. 300 Cn. Piniwora Raupen in Benzin, 1 Jahrgang „Blätter für Geflügelzucht“, Dresden, 1876.

Leopold Müller, Berlin N.,
Pappel-Allee 12/13.

Wir bitten um Tausch-Offerte mit Stückzahl-Angabe von

lebenden Puppen

u. suchen auch mehrere gewöhnliche Lepidopteren, z. B. Apollo, Delius, Th. Pruni, Deil. Elpenor, Porcellus, Ocellata, Tipuliformis, Agrotis Fimbria, Praecox etc. etc. in schönen Stücken, in Anzahl zu erhalten.

Varietäten und Zwitter

wünschen wir zu jeder Zeit zu erwerben.
Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

H. Kreye's

Torfplatten-Fabrik

liefert Torfplatten in jeder Grösse in vorzüglichster Güte zu billigstem Preise. Ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10% Rabatt. Insekten-Nadeln, beste weisse, per 1000 Stück M. 1,75.
Hannover, Fernroderstr. 16.

Soeben erschien meine neueste,

billigste Preis-
liste 50%
mit

Rabatt über frische, tadellose

Lepidopteren u. Coleopteren
aller Welttheile. Gegen Einsendung von 30 S (die bei Bestellung vergütet werden) zu beziehen durch

A. Bau, Berlin S. 59,
Hermannplatz 4.

Achtung!

Diejenigen Mitglieder, welchen bei Bezug von Torfplatten mit äusserst sauberer, wurzelfreier Waare gedient ist, wollen sich an G. Hausmann in Celle wenden.

Versteigerung.

Dienstag den 25. November 1890 und folgende Tage von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr sollen in Dresden-A., Zöllnerstrasse No. 23. I :

Die Insekten-Bestände einer grossen Sammlung, bestehend in Tausenden von europäischen und exotischen Schmetterlingen, Käfern und Raupen in seltenen und prächtigen Arten, im ganzen oder getheilt öffentlich um das Meistgebot gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Die Sachen können den 24. Novbr. a. cr., Vorm. von 8—10 Uhr, Zöllnerstrasse 23. I. besichtigt werden. Weitere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Dresden, den 25. Oktober 1890.

Schneider, Gerichts-Vollzieher.

Abzugeben: Viele europäische u. exotische Coleopteren und Lepidopteren im Tausch und gegen baar 50% Rabatt, alles meistens in Mehrzahl und auch nicht präparirt.

Carabus Scheidleri in allen Variationen, wenig defecte, à St. 5 Pf.

„Esper.“ Schmetterlinge Europas, mit über 400 color. Tafeln, vertausche gegen exotische bessere Tagfalter, auch gegen exot. grössere Coleopteren.

C. Kelecsényi, Tavarnok,
Hungaria via N. Tapotsány. M. 97.

Tausch-Offerte.

Apollo, Delius ♂, var. Eurybia, var. Gordius, Donzelii, Celtis, Camilla, Daphne, Hermione, Cordula, Lavatherae, Trigonillae, Kuhlweini, Asiliformis, Alchymista, Algira, Puerpera, Agamos, Celleralis. Lapponarius etc. Vollständige Doublettenliste steht zur Verfügung. — Aberrationen, Hybriden und Zwitter kauft und tauscht jederzeit

Bruno Hartmann, Reichenbach
in Schlesien.

Calver's Käferbuch

ist für den Preis von 12 M. abzugeben.

Moeser, Liegnitz, Piastenstrasse 25.

Habr. Scita Raupen,

à Dtzd. 1,20 M., 100 Stück 8 Mark. Porto und Verpackung frei.

C. A. Dähling, Hameln.
Mitglied 327.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 108-112](#)